

Congrès international des géomètres = Internationaler Geometerkongress

Autor(en): **Hegg, L.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und
Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du
génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **47 (1949)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR

VERMESSUNG UND KULTURTECHNIK

Revue technique Suisse des Mensurations et du Génie rural

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik. Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft f. Photogrammetrie

Editeur: Société Suisse de Mensuration et du Génie rural. Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

REDAKTION: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Administration und Inseratenannahme: BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG.

Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats

NR. 8 • XLVII. JAHRGANG

der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“
Erscheinend am 2. Dienstag jeden Monats

9. AUGUST 1949

INSERATE: 25 Rp. per einspalt. mm-Zeile.
Bei Wiederholungen Rabatt gemäß spez. Tarif

ABONNEMENTE:

Schweiz Fr. 15.—, Ausland Fr. 20.— jährlich

Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaft für
Photogrammetrie Fr. 10.— jährlich

Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz.
Vereins f. Vermessungswesen u. Kulturtechnik

Congrès international des Géomètres

Quelques jours seulement nous séparent de cette grande manifestation de notre activité professionnelle.

Par égard à nos confrères étrangers qui se sont inscrits nombreux, nous comptons également sur une importante participation de nos collègues suisses.

Envoyez-nous votre adhésion sans tarder et venez tous à Lausanne du 22 au 27 août 1949. Nous vous réservons un accueil chaleureux.

Le président du Comité d'organisation:

Ls. Hegg

Internationaler Geometerkongreß

Es trennen uns nur noch wenige Tage von dieser großen Kundgebung unseres internationalen Berufsverbandes.

Im Hinblick auf unsere ausländischen Berufskollegen, die sich in sehr großer Zahl angemeldet haben, zählen wir auf einen imponierenden Aufmarsch unserer schweizerischen Kollegen.

Senden Sie uns unverzüglich Ihre Anmeldekarte und kommen Sie alle vom 22. bis 27. August nach Lausanne. Seien Sie uns alle herzlichst willkommen.

Der Präsident des Organisationskomitees:
Ls. Hegg

Joabs Schacht und Hiskias Tunnel Dreitausend Jahre Bauingenieur-Geodäsie

von Prof. Dr. Ing. A. Berroth

(Schluß)

Mit Hilfe des ebenfalls bekannten rechten Winkels darf man ein primitives Gerät voraussetzen, das den Übergang von verikal zu horizontal gestattete (Fig. 8¹). Das „Nivellement“ wird also darin bestanden haben, daß die Ingenieure entlang der Außenseite des Berges mit einem solchen Gerät durch Abtasten des Geländes fortlaufend die Horizontale direkt ermittelten.

Der Vorgang beim Bau des Stollens wird also der gewesen sein, daß zunächst der rechte Winkel in A abgesteckt, am Siloahbrunnen 110 Meter, an der Marienquelle 94 Meter abgesetzt wurde. Ein Längenmaß war vorhanden, wie die Inschrift beweist: 1200 Ellen = 1750 englische Fuß = 535 Meter.

Damit war der Punkt x erreicht, bei welchem, da nur 5 Meter von der Bergfläche entfernt, die akustischen Signale von außen eine Rich-

¹ Der Verfasser hat in jungen Jahren mit einem derartigen primitiven Gerät ohne Fernrohr durch Einweisen der Hand an einer Meßlatte eine 400 Meter lange Strecke mehrfach „nivelliert“ und auf diese Strecke einen m. Fehler der Einzelmessung von 20 cm gefunden.